

**INFOS UNTER:**

Landesmusikschule St. Johann in Tirol  
Bahnhofstraße 3, 6380 St. Johann in Tirol  
Tel 05352 6900 852  
Mail [st.johann@lms.tsn.at](mailto:st.johann@lms.tsn.at)  
WEB [www.musikschulen.at/stjohann](http://www.musikschulen.at/stjohann)

# STEIRISCHE HARMONIKA



**Dank Ihrer Spende kann der Musikschulunterstützungsverein**

- Familien, die finanzielle Hilfe benötigen, um ihrem Kind den Musikunterricht ermöglichen zu können, unterstützen
- neue Instrumente anschaffen und als Leihinstrumente zur Verfügung stellen
- begabte SchülerInnen fördern

AT66 2050 5001 0110 6896  
Sparkasse St. Johann i. T.



# Steirische Harmonika



## **Beschreibung:**

Die Steirische Harmonika ist ein diatonisches, wechseltöniges Balginstrument, d. h. auf Zug und Druck erklingen verschiedene Töne bei unverändertem Knopfdruck. Es gibt hauptsächlich drei- und vierreihige Harmonikas, wobei jede Knopfreihe einer Tonart entspricht. Auf Druck erklingt der Dur-Akkord, während beim Ziehen der dazugehörige Dominant-Sept-Akkord erklingt. Dieses Instrument wird seit 1870 in seiner heutigen Form gebaut, jedoch ständig verbessert und verfeinert. Die Steirische Harmonika wird nach Wunsch in verschiedenen Stimmungen gebaut (z. B. E-A-D, G-C-F; B-Es-As etc.). Der klangvolle Helikonbass ist besonders charakteristisch für dieses Instrument.

## **Charakteristische Spielliteratur:**

- Alpenländische Volksmusik: Ländler, Boarischer, Polka, Walzer, Zwiefacher
- Volkstümliche Unterhaltungsmusik und Schlager
- Gehobene Marschmusik
- Liedbegleitung

Die Steirische Harmonika eignet sich hervorragend als Soloinstrument und auch im Ensemble.

## **Griffschrift:**

Die Steirische Harmonika kann als eines der letzten Volksmusikinstrumente angesehen werden, da es dafür erst seit einigen Jahren Schulwerke gibt. Die vom Steirer Max Rosenzopf entworfene Griffschrift ist im Jahre 1975 erstmals erschienen und wurde von vielen Pädagogen übernommen. Die Griffschrift ist deshalb beliebt, da man sonst für jede Stimmung eine eigene Schule schreiben müsste. Der Steirer Josef Payer gab im Jahre 1983 eine Harmonika-Schule in der üblichen Notenschrift heraus, die jedoch kaum angewandt wird.

## **Empfohlenes Alter bei Unterrichtsbeginn:**

Kinder ab 8 Jahren, aber auch bei Erwachsenen ein beliebtes Instrument.

## **Voraussetzungen:**

Gute Rechts-Links-Koordination, Gefühl für Rhythmik, genügend Zeit, Fleiß und Geduld.